

**Segelflugzeug „landet“ im Theodor-Heuss-Gymnasium -
Physikunterricht einmal anders**

Eine ganz besondere Aktion hat sich die Jugendmannschaft des Aero-Club Esslingen (ACE) ausgedacht.

Ursprünglich sollte ein Segelflugzeug auf dem Schulhof „landen“, doch stürmisches Wetter war Schuld daran, dass der Leistungssegler im Foyer des THG aufgebaut wurde. Ziel der Aktion war, nicht nur Interesse für das Segelfliegen zu wecken, sondern auch die physikalischen Gesetze des Fliegens zu erklären. Ab der großen Pause bis zum Nachmittag durften viele der Schüler im Segler Probesitzen. In den Pausen war der Ansturm besonders groß. Alle wollten einmal Pilot/-in sein. Schüler und Lehrer waren begeistert. Viele Fragen rund ums Fliegen, beantworteten die jungen ACE-Piloten Mattias Reichelt, Tobias Skorsetz und Friedemann Böhmler.

In mehreren Gesprächen wurde deutlich, dass die meisten Schüler nicht wissen, warum ein Flugzeug fliegt. Ein spontan erfolgter Vortrag im Physikunterricht einer 9. Klasse brachte weitgehend Klarheit und gab Antwort auf viele offene Fragen.

Aus der Klasse kam auch die Frage nach den Kosten auf. Die Antwort, dass eine Stunde Segelflug als Mitglied im ACE nur ca. 6 Euro kostet, veranlasste eine Schülerin zu dem Kommentar: „cool, nur soviel wie eine Reitstunde!“

Viele Schüler/-innen können sich vorstellen, Segelfliegen einmal auszuprobieren. Das Angebot einer Schnuppermitgliedschaft im Aero-Club kam deshalb auch gut an. Das Interesse für das Fliegen zu wecken, Vorurteile, dass Fliegen ein elitärer Sport sei, richtig zu stellen und das Thema Sicherheit im Luftsport darzulegen war den ACE-Akteuren ein großes Anliegen und wurde von den Schülern begeistert aufgenommen.

Großer Dank gilt der Schulleitung und den Lehrern des THG für die Unterstützung hierbei.

Und wer weiß, vielleicht gibt es einmal eine Schul-AG „Segelflug“?

